

INFOBRIEF MIGRATION UND INTEGRATION IM LANDKREIS HEILBRONN

Oktober 2024

Neues aus dem Sachgebiet „Integrationsplanung“

Deutschkurs für Menschen ohne Schulerfahrung ab 11.11.2024

In Kooperation mit dem Bildungspark Heilbronn-Franken startet der Landkreis Heilbronn am 11. November 2024 einen neuen Deutschkurs für schulunerfahrene Personen. Der Kurs richtet sich an Landkreisbewohner*innen, die auch in ihrer Herkunftssprache nicht alphabetisiert sind und darüber hinaus nicht an Integrationskursen teilnehmen können, sei es aus aufenthaltsrechtlichen, zeitlichen, familiären oder gesundheitlichen Gründen oder aufgrund einer eingeschränkten Mobilität.

Im Kurs werden Grundkenntnisse im Schreiben, Lesen und Sprechen der deutschen Sprache gelehrt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kursziele sind das Erlernen des lateinischen Alphabets und Deutschkenntnisse auf A1-Niveau (GER).

- **Kurszeiten:**
Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
jeweils 13:15 bis 15:45 Uhr
- **Kursort:**
Bildungspark, Hans-Rießler-Str. 7, 74076 Heilbronn

Der Kurs endet voraussichtlich Anfang 2026. Für teilnehmende Eltern mit Kleinkindern (zwischen 1,5 und 6 Jahren) wird ergänzend eine Kinderbeaufsichtigung angeboten, sofern die Kinder während der Kurszeit keinen Kindergarten besuchen.

Der Kurs wird mit Hilfe einer Landesförderung nach VwV Deutsch durchgeführt. Die Kursteilnahme, Lehrmaterialien, ergänzende Kinderbeaufsichtigung sowie die Teilnahme an einer möglichen Abschlussprüfung sind kostenlos. Eine regelmäßige Kursteilnahme wird vorausgesetzt.

Interessierte können per Mail an deutschkurse@landratsamt-heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/994-8471 gemeldet werden. Anmeldefrist ist am **4. November 2024**.

Für den Kurs werden zudem Personen gesucht, die ehrenamtlich die Kinderbeaufsichtigung übernehmen (Aufwandsentschädigung in Höhe von 10 Euro je Unterrichtseinheit). Für den Einsatz im Rahmen der Kinderbeaufsichtigung werden B2-Deutschkenntnisse sowie die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses vorausgesetzt.

Veranstaltungshinweise

Mittwochs, 15:00 – 17:00 Uhr, Heilbronn

Newcomers:

Offener Treff für zugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene (18 – 25 Jahre)

Der Jugendmigrationsdienst der Diakonie, Kreisdiakonieverband Heilbronn, hat mit einem offenen Treff in Heilbronn ein neues Gruppenangebot gestartet. Eingeladen sind alle jungen Zugewanderten im Alter von 18 – 25 Jahren aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn.

Wann? jeden Mittwoch von 15:00 – 17:00 Uhr (nicht in den Schulferien)

Wo? Im RAUM, Allee 40, 74072 Heilbronn

Weitere Informationen sowie den Flyer zum Download finden Sie [hier](#).

Oktober 2024 – Januar 2025

Digitale Ringvorlesung:

„Im Dialog bleiben – trotz allem: Jüdisch-muslimische Beziehungen in Krisenzeiten“

Der 7. Oktober 2023 stellt für jüdisches und muslimisches Leben in Deutschland eine Zäsur dar. Viele Kooperationen und Projekte zwischen beiden Religionsgruppen sind zum Erliegen gekommen oder im besten Fall „eingefroren“. Wie kann ein Kontakt auch in Krisenzeiten aufrechterhalten werden? Ist ein Dialog weiterhin möglich oder sogar notwendig? Und wenn ja, welche Impulse braucht es, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken?

Eine Ringvorlesung des Zentrums für Transkulturelle Pädagogik (Hei-MaT) der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, der Muslimischen Akademie Heidelberg und des Amts für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg sucht nach Antworten auf diese Fragen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Terminen sowie den Zoom-Link für die Teilnahme finden Sie [hier](#).

05.11.2024, 19:00 – 21:00 Uhr

Online-Fortbildung:

Neues aus dem Asyl- und Aufenthaltsrecht

Asyl- und Aufenthaltsrecht sind im stetigen Wandel. So hat die Bundesregierung 2023 und 2024 verschiedene Gesetzesänderungen beschlossen. In diesem Seminar des Flüchtlingsrats Baden-Württemberg geht es um praxisrelevante Erfahrungen, Anwendungshinweise und erste Rechtsprechung, z. B. zur Aufenthaltserlaubnis für eine Ausbildung, zu den Änderungen bei der Einbürgerung und zum Übergang vom Chancenaufenthaltsrecht zu weiteren Bleiberechtsregelungen.

Die Fortbildung ist kostenlos und richtet sich in erster Linie an ehrenamtlich und hauptamtlich Tätige in der Geflüchtetenarbeit. Vorkenntnisse im Bereich Asyl- und Aufenthaltsrecht sind notwendig. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

06./07.11.2024, Heilbronn

Fachtag:

Diskriminierungssensible Pädagogik

Am 6. und 7. November 2024 findet in Heilbronn ein Fachtag zum Thema „Diskriminierungssensible Pädagogik“ statt. Der Fachtag ist eine Kooperationsveranstaltung des Kreisjugendreferats Heilbronn, der Diakonischen Jugendhilfe im Landkreis Heilbronn und der Antidiskriminierungsstelle Heilbronn und richtet sich an Mitarbeitende der kommunalen Jugendarbeit.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich mit Kolleg*innen auszutauschen und neue Impulse für die pädagogische Arbeit zu erhalten. Geplant sind ein Impulsvortrag sowie verschiedene Workshops zur eigenen pädagogischen Haltung und zum Umgang mit in besonderem Maße von Ausgrenzung bedrohten Gruppen.

Weitere Infos sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

13.11.2024, 16:00 – 17:30 Uhr

Online-Diskussionsrunde:

„Eltern, Ehrenamt, Empowerment – wie können wir zugewanderte Eltern im Bildungsalltag unterstützen?“

Die Initiative für Mehrsprachigkeit und interkulturelle Bildung (IMIB) e.V. lädt in Kooperation mit Bildung für alle e.V. am 13. November 2024 zu einer Online-Diskussionsrunde via Zoom ein. Nach einem Kurzpuls und Einblicken in das Projekt „Ehrenamtliche Empowern Eltern – Bildungsbeteiligung stärken durch ehrenamtliche Elternbegleiter*innen in Freiburg“ diskutieren die Teilnehmenden in Breakout Rooms zu folgenden Themen:

1. Welche Bedarfe und Fragen haben (neu)zugewanderte Eltern und Familien (aktuelle Perspektiven aus der Bildungspraxis)?
2. Ehrenamtliche Elternmentor*innen, Bildungslotsen, Patenschaften – welche Chancen und Herausforderungen gibt es in der Elternarbeit?
3. Wie kann ehrenamtliche Elternarbeit an schulischen und außerschulischen Strukturen besser angebunden werden (Zugänge, Chancen, Herausforderungen)?

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter*innen aus Bildung, Verwaltung und Politik sowie an Migrant*innenorganisationen, freie Träger und ehrenamtlich Engagierte, um darüber zu sprechen, wie zugewanderte Eltern im Bildungsalltag effizienter begleitet und gestärkt werden können.

Eine Anmeldung unter Angabe des gewünschten Breakout Rooms ist per Mail an miglana.hristozova@imib-freiburg.de möglich.

14.11.2024, 16:00 – 19:00 Uhr

Digitalkonferenz:

„Marktplatz Vielfalt – Diversität und Zusammenhalt in Engagement und Ehrenamt“

Vereine, Engagierte und Ehrenamtliche leisten einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dazu gehört, sich mit Themen wie Inklusion, Offenheit und Partizipation auseinanderzusetzen sowie präventive Maßnahmen zum Schutz und zur Resilienz der jeweiligen Organisation zu entwickeln. Am 14. November 2024 lädt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

daher zu einer Digitalkonferenz ein, um spannende Beratungs- und Weiterbildungsangebote in diesem Kontext vorzustellen.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

16.11.2024, 10:00 – 17:00 Uhr, Stuttgart

Save the date:

Herbsttagung des Flüchtlingsrates Baden-Württemberg

Am Samstag, den 16. November 2024, findet in Stuttgart die Herbsttagung des Flüchtlingsrates Baden-Württemberg statt. Die Teilnehmenden erwarten ein vielfältiges Programm mit Vorträgen und Workshops. Daneben bietet die Tagung Zeit zur Vernetzung und zum Austausch.

Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich in erster Linie an Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit. Weitere Informationen folgen [hier](#) in Kürze.

21.11.2024, ab 18:00 Uhr, Heilbronn

Willkommenskultur in Heilbronn-Franken 2024 – Diversität und Teilhabe

Bereits zum elften Mal lädt das Welcome Center Heilbronn-Franken gemeinsam mit dem Kooperationssteam zur jährlichen Willkommenskultur-Veranstaltung ein. In diesem Jahr trägt die Veranstaltung den Titel „Diversität und Teilhabe“.



Was bedeutet Teilhabe? Welche gesellschaftlichen Repräsentationslücken gibt es und wie können diese geschlossen werden? Welche Aushandlungsprozesse um Partizipation und Verteilung gibt es? Um diese Fragen geht es bei der Veranstaltung am 21. November 2024. Die Keynote von Prof. Dr. Karim Fereidooni trägt den Titel „Die Kraft der Vorstellung. Wie kann unsere Gesellschaft für alle Menschen inklusiver werden?“.

In seinem Vortrag geht er auf Gelingensbedingungen und Fallstricke der politischen Partizipation von Menschen mit internationaler Familiengeschichte ein. Prof. Dr. Karim Fereidooni ist Professor für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der Ruhr-Universität Bochum.

Im Anschluss an den Vortrag ist das Publikum eingeladen, Fragen zu stellen und gemeinsam zu diskutieren. Den Abschluss des Abends bildet ein Get-Together mit Fingerfood-Buffet und musikalischer Umrahmung. Alle Interessierten sind herzlich zur Veranstaltung im Abraham-Gumbel-Saal der Volksbank Heilbronn (Allee 20, 74072 Heilbronn) eingeladen, insbesondere auch internationale Bürger*innen, Netzwerkpartner*innen, Ehrenamtliche und Vertreter*innen aus dem Bildungsbereich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Infos zur Veranstaltung und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Neues aus dem Bereich Migration und Integration

Umfrage zum „Sommer der Vielfalt“

Bevor die Veranstaltungsreihe „Sommer der Vielfalt“ 2025 in die vierte Runde geht, macht das Organisations-Team bei der Antidiskriminierungsstelle Heilbronn eine kurze Umfrage zur Wahrnehmung und Bekanntheit der Veranstaltung im Stadt- und

Landkreis, um das Angebot noch besser auf die Besucher*innen abstimmen zu können.

Die Möglichkeit, an der Online-Umfrage teilzunehmen, finden Sie [hier](#).

Integrationspreis des Landes Baden-Württemberg 2025

Zum zweiten Mal vergibt das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Landesbeirat für Integration und weiteren Expert*innen als unabhängige Jury den Integrationspreis des Landes. Das Motto 2025 lautet „Zusammen für Integration“.



Ausgezeichnet werden können Initiativen, Projekte und Aktivitäten, die sich in einer der folgenden Kategorien um die Integration neuzugewanderter Menschen und das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte in Baden-Württemberg verdient gemacht haben:

- Zivilgesellschaft (Vereine, Initiativen, Einzelpersonen)
- Kommunen und Verwaltungen
- Unternehmen und Verbände

Die Preise sind insgesamt mit 15.000 Euro dotiert.

Sie engagieren sich als Einzelperson, Verein, Initiative, Kommune, Verwaltung, Unternehmen oder Verband in besonderer Weise für Integration und den Zusammenhalt in Baden-Württemberg? Dann bewerben Sie sich **bis zum 25. November 2024** oder schlagen Sie ein aus Ihrer Sicht preiswürdiges Projekt vor!

Weitere Informationen zum Integrationspreis und zur Bewerbung sowie einen Flyer und ein Plakat zum Download finden Sie [hier](#).

Podcast „Vielfalt inklusiv“

In vier Podcast-Folgen spricht der Verein „[MINA – Leben in Vielfalt](#)“ über verschiedene Themen an der Schnittstelle Flucht, Migration und Behinderung. Zu Gast sind Selbstvertreter*innen, Aktivist*innen und Fachkräfte, die von ihren Erfahrungen zu verschiedenen Themen wie Freizeitgestaltung, Selbsthilfe und Teilhabe am Arbeitsleben berichten.

Weitere Infos sowie den Podcast finden Sie [hier](#).

Veröffentlichungen von MINA – Leben in Vielfalt e.V.

Neben einem Podcast sind im Projekt „Vielfalt inklusiv“ seit 2021 zwei Veröffentlichungen entstanden:

- **„Unsere Wege - Erfahrungsberichte geflüchteter und migrierter Familien mit Kindern mit Behinderung“**
20 Familien berichten in Interviews über ihre persönlichen Erfahrungen. Ergänzend zu den Berichten finden sich nach jedem Interview allgemeine Informationen als erste Wegweiser rund um das Thema „Leben mit einem Kind mit Behinderung“. Das Buch steht in den Sprachen Deutsch, Türkisch, Arabisch, Russisch, Ukrainisch und Dari zur Verfügung.

- **„Flucht, Migration und Behinderung – Wege zu Teilhabe und Engagement“**
Auf Basis der Erfahrungen von MINA informiert die Handreichung über Gestaltungsmöglichkeiten in den Bereichen Beratung, Freizeitangebote, Angebote zur Selbsthilfe und Organisationsentwicklung. Neben Informationen enthält die Handreichung viele Tipps und Beispiele, wie Angebote bedarfsgerecht mit und für die Zielgruppe gestaltet werden können. Die Handreichung gibt es auf Deutsch, Russisch und Ukrainisch.

Weitere Informationen sowie die Veröffentlichungen zum Download finden Sie [hier](#).

Gerne nehmen wir Veranstaltungshinweise und Anregungen zum Infobrief entgegen! Anmeldungen zum Infobrief können Sie an Frau Kolb richten: michaela.kolb@landratsamt-heilbronn.de.